

MEDIENMITTEILUNG

Progress OpenEdge 10.2A unterstützt die grafische Benutzeroberfläche von Microsoft .NET

Dietikon, 13. November 2008 – Mit der neuen Version 10.2A unterstützt Progress OpenEdge die grafische Benutzeroberfläche von Microsoft .NET. Neu ist auch eine Schnittstelle zum Progress Sonic ESB. OpenEdge-Entwickler können damit noch einfacher als bislang SOA-Applikationen erstellen.

Ab sofort liefert Progress Software, einer der weltweit führenden Anbieter von Applikations-Infrastruktur-Software für die Entwicklung, Implementierung, Integration und das Management von Geschäftsanwendungen, die Version 10.2A seiner Business Application Development Platform OpenEdge aus. Damit sind Programmierer in der Lage, innerhalb der OpenEdge Plattform eine Microsoft.NET-basierte grafische Benutzeroberfläche nativ zu erstellen, ohne zuvor eine explizite Schulung in Microsoft .NET absolvieren zu müssen. Progress OpenEdge ist eine integrierte Plattform für die rasche Entwicklung, die Implementierung und das Management von standardbasierten, SOA-fähigen Business-Applikationen. Durch die Einbindung modernster Softwaretechnologien können sich Entwickler mit Progress OpenEdge auf die eigentliche Business-Logik, die Funktionen und Features ihrer Fachanwendungen konzentrieren.

OpenEdge Architect, die Eclipse-basierte Entwicklungsumgebung von OpenEdge, ermöglicht jetzt auch eine reibungslose Integration mit der Progress Sonic Workbench, einem Eclipse-basierten SOA-Toolset aus der Progress Sonic ESB-Produktfamilie. Durch die enge Abstimmung von OpenEdge 10.2A und der Sonic Workbench können OpenEdge-Entwickler jetzt noch komfortabler SOA-Applikationen erstellen.

„Die einfache Bedienung und das umfangreiche Funktionsspektrum unterscheiden OpenEdge klar von anderen Entwicklungsplattformen. Die Weiterentwicklung von OpenEdge zielt darauf ab, dass Entwickler die Vorteile neuester Technologien nutzen und gleichzeitig auf ihren bereits bestehenden Codes aufsetzen beziehungsweise darauf zurückgreifen können“, sagt Jan Roels, Sales Manager EMEA South Progress Software. „Diese Kompa-

tibilität bringt Anwendern und Businesspartnern von Progress Software einen deutlichen Vorteil: Die Entwicklungs- und Wartungskosten liegen damit deutlich niedriger als bei anderen Entwicklungsplattformen.“

Über Progress Software

Progress Software (NASDAQ: PRGS) mit Hauptsitz in Bedford, Massachusetts, USA, bietet Applikations-Infrastruktur-Software für die Entwicklung, Implementierung, Integration und das Management von Geschäftsanwendungen. Das Ziel dabei ist, den Nutzen der IT und der damit gesteuerten Geschäftsprozesse zu maximieren, und gleichzeitig die damit verbundene Komplexität und die Total Cost of Ownership zu minimieren. Hauptsitz von Progress Software in der Schweiz ist Dietikon. Weitere Informationen: www.progress.com/ch.

Pressekontakte:

Progress Software AG
Nathalie Brar-Chauveau
Bernstrasse 388
CH-8953 Dietikon
Tel: +41 44 744 39-44
Fax: +41 44 744 39-40
nbrar@progress.com

PR-COM GmbH
Sandra Hofer
Nussbaumstr. 12
D-80336 München
Tel. +49 (89) 59997-800
Fax +49 (89) 59997-999
sandra.hofer@pr-com.de